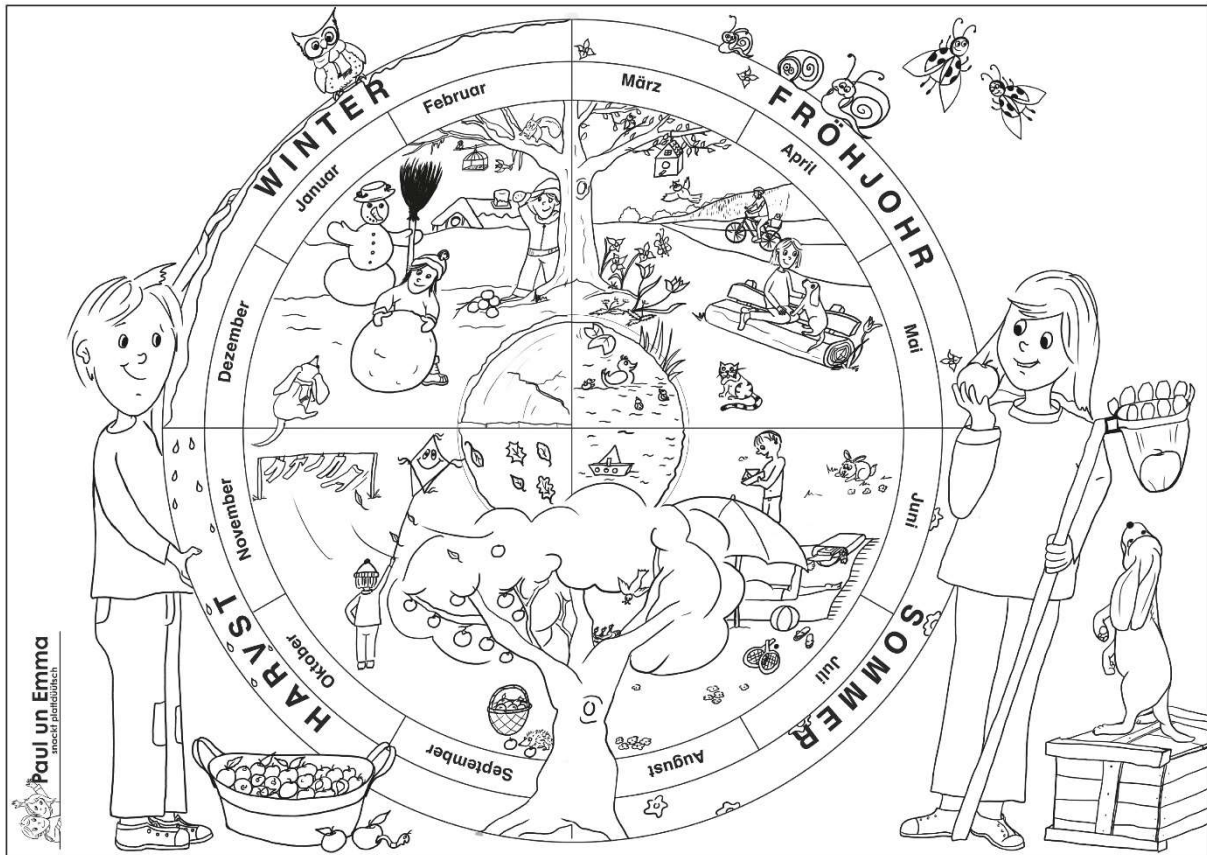


## Lex 12: Johrstieden un Wedder



Emma: Paul, överlegg mal, wat hebbt wi verleden Jahr nich allens beleevt. Jeeden Maand weer anners! Un düt Jahr geiht dat wedder vun vörn los.

Paul: In't Fröhjahr, dor köönt wi wedder veel mit Tüffel spazeren un Fohrradfohren, wenn de Sün schient! Ik mag dat gern lieden, wenn de eersten Blomen in't Jahr blöhen doot. Oosterklocken sünd schön.

Emma: In'n Sommer sünd wi wedder den ganzen Dag buten. In'n Juli un in'n August, dor is dat so richtig schön warm, dor köönt wi ok in uns Baadsee swemmen un Fedderball spelen op de Wischen!

Paul: Un in'n Harvst gifft dat Appeln! Denn hölp ik wedder mien Unkel, dat he sien grote Appelaarnt in de Körv kriggt, ehr dat de Wind em allens daalrieten deit. Un du kannst dien gelen Draken wedder ruthalen!

Emma: Dat stimmt. Un ik mag ok den Winter sünnerlich geern lieden. Denn buut wi Mann un Fru ut Snee un maakt en Sneeballslacht mit uns Frünnen! Un de Vagels kriegt Foder in ehr lütt Foderhuus.

Paul: Ach fein, so sünd alle Johrstieden richtig schön. Un Tüffel un Minka denkt dat ok, se sünd jümmers geern buten. Se sünd nich bang för Sünenschien, Regen, Snee un Storm.

Emma: Wi ok nich, Paul! Buten is dat allerbest!